



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Montmelian.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

vornehmes Dorff / samt einem Schloß / und zu-  
gehörigem Gebiet / so einer freyen Herrschafft  
Titul führet.

Montjustin.

Montjustin / Mons Justini, ist ein gutes  
Städtlein / so in dem obern Theil oder  
Landvogtey der Graffschafft Burgund ge-  
legen.

Montmajeur.

Montmajeur ist ein sehr altes Schloß auf  
einem hohen Berge / so / wie eine War-  
te / mit einem Ansehen / von vielen Städten  
beeder Burgundien sich anschauen läßt / und  
nur eine Meil Weegs von dem Schloß Alsie  
gelegen.

Montmartin.

Montmartin in ein Burgundisches Städt-  
lein bey Cromary / Rougemont und Cler-  
vaux gelegen / so An. 1492. Kaiser Maximi-  
lian der I. als er mit einem Kriegsvolk in die-  
ses Land came / samt Faucogne, Amance / und  
andern Orten eingenommen hat.

Montmelian.

Montmelian ist eine aus den fürnemsten  
Städten im Herzogthum Savoyen / wi-  
schen den Städten Chambery und Aiguebelle /  
und mitten zwischen den Bergen / auf einem  
ebnen Boden / am Fluß Isara gelegen. Ist  
nicht sonderlich groß / noch auch / wegen der  
stetigen Kriege / sonderlich bewohnt. Die  
Einwohner sind mehrentheils einfältige gro-  
be Leute / hat derowegen dieser Ort sein An-  
sehen und berühmten Namen allein von dem  
F 2 gewalt

gewaltigen und sehr festen Schloß / so / wie ein kleines Städtlein / hoch auf einem Felsen / und ansehnlich liget / und dem ganzen Land herum gebietet.

## Mont-Royal.

**M**ont-Royal An. 1687. wurde durch den Französischen Intendanten an der Saar / Mons. de la Goupilliere / und General Lieutenant Comte de Bussy / die Stadt Mont-Royale bey Trarbach an der Mosel hauptsächlich zu befestigen Anstalt gemachet. Darnach den 3. Jun. M. C. viel Schiffe mit Französischer Infanterie / groben Geschütz / und andern Nothwendigkeiten des Nachen-Trier vorbey / und nacher Trarbach gefahren. So marchirte auch zu Lande ein Detachement von Saar-Louys dahin / denen noch mehrere Cavallerie und Dragoner bey Bindlingen gefolget : also / daß sich bey 8000. Mann daselbst einfanden / um die vorhabende Fortification zu beschleunigen : Zu dem Ende wurde eine Schiffbrücke zu Traben / ohnfere Trarbach verfertiget / die Franzosen aber vargierten und bestrichen unterdessen den Hundsrück und Eiffel stark mit Partheyen / und besetzten alle Pässe mit Dragonern / und zwar unter dem Vorwand / die Deserteurs und Außerreißer beyzubehalten / an dem Festungs-Bau aber wurde unaufhörlich mit 5000. Mann gearbeitet / und 7. Bastions ausgestecket / auch ein Berg / so ein lauterer Fels ist / über 100. Klafter tieff durchgraben / um den Fluß um die Bestung zu führen.

Mont-